



Familie & Quartier Stadt Bern
Soziokultur
Fachstelle Kinder- und Jugendmitwirkung
Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern

Telefon 031 321 69 10
Handy 079 136 23 22
peter.schnyder@bern.ch
www.bern.ch/soziokultur

Dokumentation

Bedarfserhebung VS Markus Aussenraum Montag, 04.11.2019 (1. - 4. Klasse)



Inhalt

1. Projektauftrag.....	3
2. Resultate Bedarfserhebung Aussenraum.....	4
2.1 Erleben des Aussenraums durch aktivierenden Fragen.....	4
2.2 Lieblingsorte und Aktivitäten auf einem Satellitenphoto einzeichnen.....	4-5
2.2.1 Auswertung Lieblingsorte und Aktivitäten	6
2.3 Ideensammlung durch Zeichnen von Gestaltungsideen.....	6
2.3.1 Bewertung der Zeichnungsideen / Zusätzliche Wünsche und Kommentare.....	6
Ideenzeichnungen	7-10
3. Das Wichtigste zusammengefasst	111

1. Projektauftrag

Auftraggeber:	Douwe Wieers (Hochbau Stadt Bern)
Ziel:	Bedarfserhebung VS Markus Aussenraum
Leitung Mitwirkung / Bedarfserhebung:	Peter Schnyder (Fachstelle Kinder- u. Jugendmitwirkung)
Mitarbeit Mitwirkung / Bedarfserhebung:	Tina Kneubühler (extra Landschaftsarchitekten ag) Juan Ramirez (Zivi SL Wankdorf)
BeobachterInnen Bedarfserhebung	Douwe Wieers, Hochbau Stadt Bern Barbara Fuhrer (Schulleiterin Wankdorf/Markus)
Vorbereitung Mitwirkung	Barbara Fuhrer (Schulleiterin) Katharina Müller (Gartendenkmalpflege Stadtgrün) Tina Kneubühler (extra Landschaftsarchitekten ag)
Projektverantwortlicher:	Douwe Wieers (Hochbau Stadt Bern)
Datum Durchführung Bedarfserhebung:	04.11.2019

2. Resultate Bedarfserhebung Aussenraum

Am Montag Vormittag, 4. November 2019, führte die Fachstelle Kinder- und Jugendmitwirkung die Kindermitwirkung für den zukünftigen Aussenraum der Schule durch. Jede Doppeljahrgangsklasse (zwei 1./2.; zwei 3./4.) stellte 4 Delegierte (je 2 Mädchen, je 2 Jungs), welche als „ExpertInnen“ mit den Fachpersonen die Bedürfnisse der Kinder erarbeiteten. Zuerst erklärte ihnen Landschaftsarchitektin Tina Kneubühler anhand historischer und aktueller Pläne die Geschichte und die Lage der VS Markus. Danach erlebten und analysierten die SchülerInnen zuerst die beiden Planungsbereiche «Pausen-Rasen» sowie «Aussenraum der Kindergärten Tellstrasse 1 und 2» anhand eines Fragebogens und eines Satellitenphotos, wo sie wichtige Orte und damit verbundene Aktivitäten einzeichneten.

Anschliessend konkretisierten sie mittels Zeichnungen ihre Wünsche/Bedürfnisse für die beiden Planungsbereiche. Zum Schluss wurden diese Ideen-Zeichnungen mittels einfacher Abstimmung priorisiert (s. Anhang.).

Sämtliche Ideen-Zeichnungen wurden am gleichen Tag von Peter Schnyder zu einer «Galerie der Ideen» im Parterre beim Eingang Süd des VS Markus gruppiert aufgehängt. Mittels eines Abstimmungsformulars konnten in den folgenden 4 Tagen alle Klassen mit ihren LehrerInnen dort vorbeigehen und die Ideen/Vorschläge bewerten (s. Anhang).

2.1 Erleben des Aussenraums durch aktivierenden Fragen

Zu Beginn der Bedarfserhebung für die beiden Planungsbereiche «Pausen-Rasen» sowie «Aussenraum der Kindergärten Tellstrasse 1 und 2» erlebten und analysierten die SchülerInnen diese zuerst in alters- und geschlechtsgemischten Zweiergruppen anhand eines aktivierenden Fragebogens (s. Anhang 1).

Sie beurteilten, wie gut bzw. schlecht folgende Aktivitäten möglich waren:

- Bewegung, Sport und Spiel (klettern, rennen, rutschen, verstecken)
- Gestalten, Kreativität (bauen, verändern, stauen, umleiten, spritzen)
- Naturerlebnis (beobachten, riechen, feuern, pflücken)
- Ruhe, Kommunikation (sich treffen, ruhen, unterstehen, lesen)

Leitfrage: «Was könnt ihr während euren Schulpausen draussen wie gut machen?»

2.2. Lieblingsorte und Aktivitäten auf einem Satellitenphoto einzeichnen

Gleichzeitig zeichneten sie auf einem Satellitenphoto für sie wichtige Orte und damit verbundene Aktivitäten ein (s. Anhang 2).

Leitfragen:

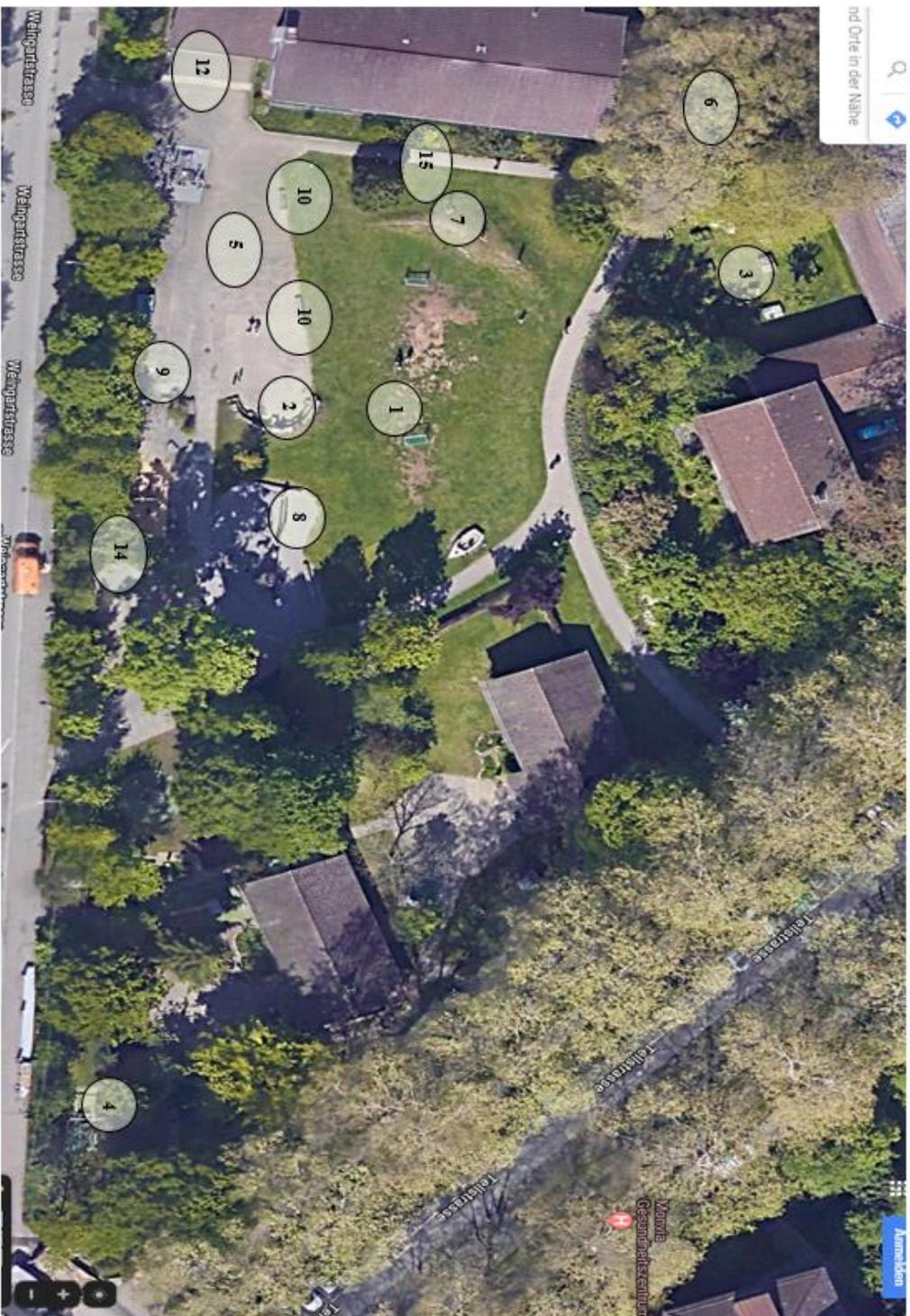
«Wo haltet ihr euch gerne während der Pause auf?»

«Was macht ihr dort?»

2.2.1 Auswertung Lieblingsorte und –Aktivitäten

Siehe nächste Seite

Lieblingssorte und Aktivitäten Schulhaus Markus: Bedarfserhebung 4.11.2019



Legende

(in Klammern Anzahl Nennungen)

1. **Rasen(7):** Ausruhen, sich Treffen, **Fussball**, Spielen, Rennen
2. **Stein-Arena(6):** Znüni Essen, Zuschauen, Reden
3. **Schulgarten (Urban gardening)(4):** **Fangis**, Rennen, Spielen
4. **Dreh-Klettergerüst/Drahl(9):** Drehen, Klettern, sich Treffen, Spielen
5. **Teer-Platz (4):** Herumhängen, Sich Treffen
6. **Halle(5):** Drunter stehen, Sitzen, Essen, Herumrennen, Zeitung lesen
7. **Teletubbys-Hügel(4):** (Hinter) Rennen, Hinunter Rutschen, selten Kämpfen
8. **Klettergerüst(9):** Klettern, Verstecken, Spielen
9. **Wasserhahn:** Trinken, Spielen
10. **Sitzbänke(3):** Sich **Ausruhen**, Spielen
11. **Metall-Klettergerüst(4):** Klettern, **Pokemon** tauschen
12. **Eingangspplatz mit Treppe (2):** Sitzen und Zuschauen
13. **Ping-Pong-Tisch(2):** Znüni essen, Zuschauen
14. **Schaukeln(2)**
15. **Weg vor Schulhaus(3):** Sprechen, **Kuatschen**

2.3 Ideensammlung durch Zeichnen von Gestaltungsideen

Nach der Analyse des Aussenraums konkretisierten die SchülerInnen mittels Zeichnungen ihre Wünsche/Bedürfnisse für die beiden Planungsbereiche.

Sämtliche Ideen-Zeichnungen wurden am gleichen Tag von Peter Schnyder zu einer «Galerie der Ideen» im Parterre beim Eingang Süd des VS Markus gruppiert aufgehängt.

Mittels eines Abstimmungsformulars konnten in den folgenden 4 Tagen alle Klassen mit ihren LehrerInnen dort vorbei gehen und die Ideen/Vorschläge bewerten (s. Anhang).

2.3.1 Bewertung der Zeichnungsideen / Zusätzliche Wünsche und Kommentare

Sämtliche Ideen-Zeichnungen wurden am gleichen Tag von Peter Schnyder zu einer «Galerie der Ideen» im Parterre beim Eingang Süd des VS Markus gruppiert aufgehängt. Mittels eines Abstimmungsformulars konnten in den folgenden 4 Tagen alle Klassen mit ihren LehrerInnen dort vorbei gehen und die Ideen/Vorschläge bewerten (s. Anhang).

Jede/r SchülerIn konnte 3 Stimmen abgeben, zwei Stimmen für den gleichen Vorschlag war verboten.

Die SchülerInnen konnten zudem die einzelnen Zeichnungen kommentieren oder noch zusätzliche Wünsche/Ideen aufschreiben:

Welche Zeichnungsideen findet ihr am Besten?

Zeichnung Nr.	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen	Total
	Schulklasse 1-2 c	Schulklasse 1-2 d	Schulklasse 3-4 e	Schulklasse 3-4 f	
1.	-	1	6	12	19
2.	7	3	1	-	11
3.	11	15	12	8	46
4.	14	2	2	7	25
5.	-	15	6	1	22
6.	-	8	-	10	18
7.	-	12	16	5	33
8.	20	3	7	5	35

Ergänzende Kommentare/Wünsche Zeichnungsideen-Bewertung

- Basketballkorb
- Grössere Tore
- Mehr Abfallkübel, vor allem im «Hälleli» (Verbindungsvordach Schulhaus-Kirchgemeindehaus)
- Motorbetriebenes «Dreh-Klettergerüst» («Drähi»)
- Rutschbahn
- Trampolin
- «Schlegli-Balken»

Ergänzende Kommentare/Wünsche des «Manuelrates» (= SchülerInnenrat)

- Etwas zum Unterstehen bei Regen und Sonne
- Schmetterlinge und Blumen
- Mehr Abfalleimer

Ideenzeichnungen 1 – 8**Zeichnung 1: Wichtigste Elemente**

«Drähi» mit Motor, Klettergerüst, Ping-Pong-Tisch

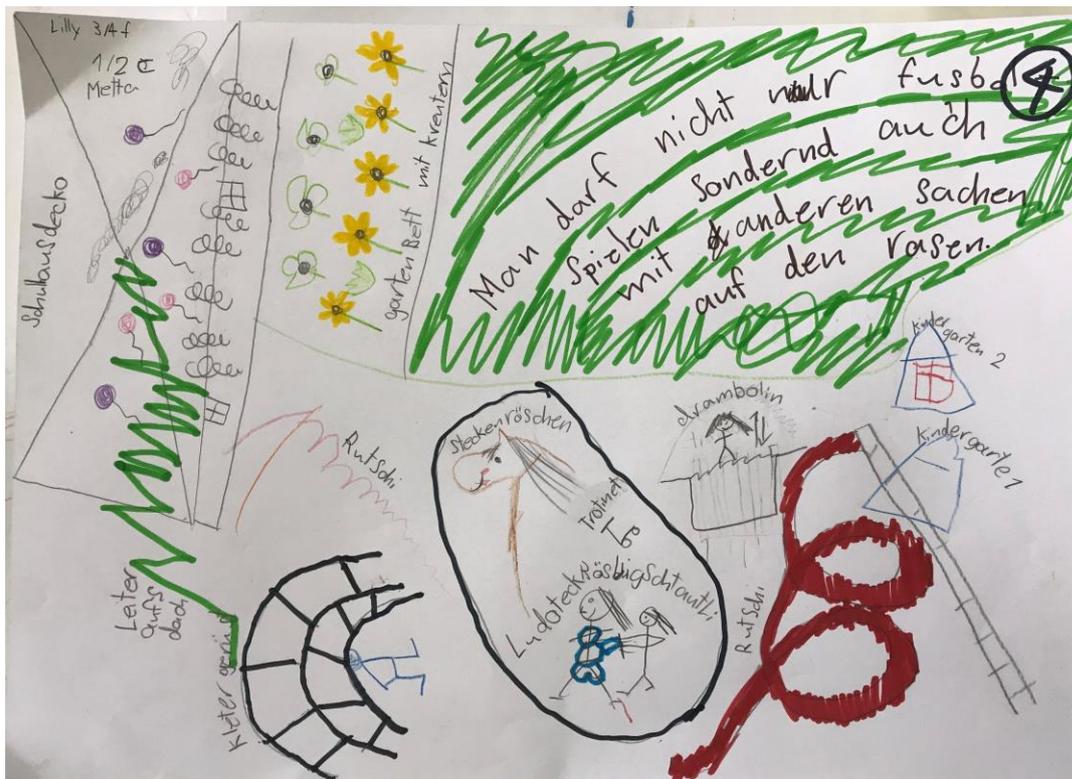
**Zeichnung 2: Wichtigste Elemente**

Basketballkorb, Rutschbahn,



Zeichnung 3: Wichtigste Elemente

Ein «Helf-Haus», in das Kinder fliehen können bei Konflikten auf dem Schulgelände



Zeichnung 4: Wichtigste Elemente

Viele Blumen(beete), Stecken-Rösschen (Pausenludothek), Trampolin



Zeichnung 5: Wichtigste Elemente
Klettergerüst, Basketballkorb

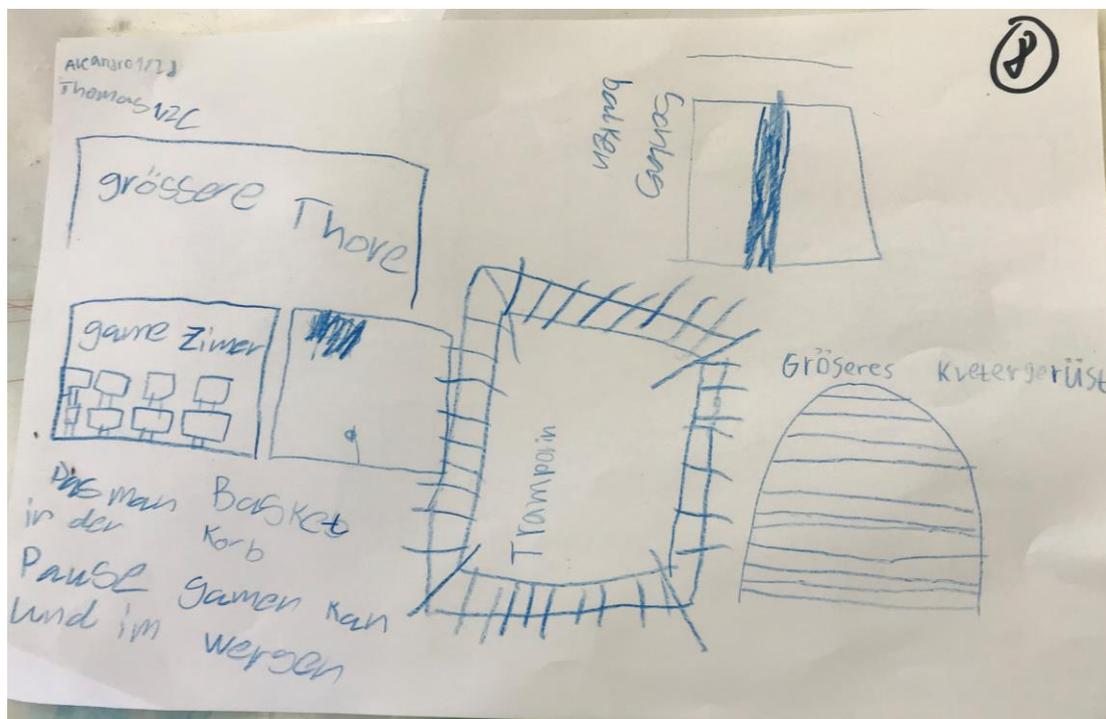


Zeichnung 6: Wichtigste Elemente
Trampolin, Rutschbahn, Kletterwand



Zeichnung 7: Wichtigste Elemente

Mülleimer im «Hälli», Basketballkorb, bewegliche Sitzelemente (Holz, mit Griffen)



Zeichnung 8: Wichtigste Elemente

Trampolin, Basketballkorb, Game-Zimmer

3. Das Wichtigste zusammengefasst

Die Kinder der 1.-4. Klasse schätzen offenbar sehr die momentane Gestaltung des Aussenraums mit seinen vielfältigen Aufenthalts- und Aktivitätsmöglichkeiten.

Grössere, aufwändigere Geräte/Einrichtungen wurden nur vereinzelt geäussert bzw. festgehalten.

Hauptsächliche Wünsche:

Mehr Abfalleimer, mehr Sonnen-/Regenschutz, mehr Blumen, ein Trampolin, ein Basketballkorb, ein «Schlegli-Balken», eine Rutschbahn